

In London geht es um die Wurst

20. Dezember 2018

Weihnachten und der Brexit

Steinen/London. Gehen sie oder bleiben sie am Ende vielleicht doch? Nichts Genaues weiß man, schaut man dieser Tage über den Ärmelkanal. Aber eines steht fest: „It’s beginning to look a lot like Christmas“. So verkündet es auch „Herman ze German“ auf seiner Facebook-Seite und macht damit der Londoner Kundschaft Lust auf seine Wurstspezialitäten. Diese kommen nicht aus London, sondern aus dem südbadischen Wiesental.

Unser Zeichen: hwkdum

Pressestelle:
Martin Düpper
Gitta Liebig
Jürgen Galle
Katja Wetz

10 In den letzten Jahren ist der Trend für ein bisschen „german Gemütlichkeit“ zur Weihnachtszeit auf die Insel geschwappt, was der große Weihnachtsmarkt-Trend deutlich zeigt. Aber nicht nur zur Weihnachtszeit herrscht bei „Herman the German“ Hochkonjunktur. Hinter dem eingängigen Namen stecken Azadeh Falakshahi und Florian Frey. Mit dem Imbiss haben sich die beiden Badener vor zehn Jahren in der britischen Metropole selbstständig gemacht und betreiben dort
15 inzwischen drei erfolgreiche Filialen. „Das Weihnachtsgeschäft ist die beste Zeit für uns. Die Menschen haben gute Laune und sind sehr viel aus zum Feiern. Die deutsche Wurst passt hier richtig gut rein“, erzählt Falakshahi. Nicht nur die hochwertige Curry- und Bockwurst und viele
20 andere „typisch deutsche“ Gerichte machen den Erfolg des Imbiss‘ aus, dazu kommt eine ordentliche Portion Selbstironie und ein gekonntes Spiel mit Klischees.

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Postanschrift:
Bismarckallee 6
79098 Freiburg

Telefon 0761 21800-430
Telefax 0761 21800-333
Mobil 0171 86 59 953
presse@hwk-freiburg.de
www.hwk-freiburg.de/presse

25 Aber woher kommt eigentlich die Wurst für den Erfolg? Aus der Metzgerei Hug in Steinen. Sie ist seit ihrer Kindheit Leib- und Magen-Metzgerei der beiden Auswanderer und Christoph Hug der Createur und Produzent der typisch deutschen Wurstwaren, die die Londoner begeistern. Seit dem Startschuss von „Herman ze German“ sind Hugs dabei und sind begeistert von dem steigenden Interesse der Londoner
30 an ihren Produkten und dem Erfolg von „Herman“. „Natürlich freut es mich, dass wir mit einer guten Wurst einen nicht unerheblichen Teil dazu beitragen dürfen, dass das große Interesse bestehen bleibt und weiter wächst“, berichtet Christoph Hug.

35 Die Zusammenarbeit zwischen der Metzgerei und dem Londoner Team ist eng. Saisonale Spezialitäten werden zusammen kreiert. „Die sogenannte ‚guest wurst‘ gibt es in vielen Facetten und immer der Jahreszeit angepasst“, erklärt Hug. „Oft kommt eine Idee von Florian, an deren Umsetzung wir dann gemeinsam arbeiten. Zurzeit gibt es z.B.

40 eine Bratwurst mit Kalbfleisch und Gruyere Käse, die im Geschmack an
den Duft von Käsefondue und Raclette erinnert – also typisch
Weihnachtsmarkt.“ Falakshahi stimmt mit dieser Einschätzung völlig
überein: „Unserer Meinung nach ist das die Wurst der Weihnachtszeit.“
Selbst kommen die beiden Unternehmer allerdings nicht in den Genuss
45 heimatlicher Vorweihnachtsmomente. „Wir sind in der Weihnachtszeit so
beschäftigt mit unseren Läden, dass wir nicht dazu kommen auf den
Weihnachtsmarkt zu gehen.“

Brexit sorgt für Unsicherheit

50 Wie geht es mit dem Erfolgsmodell nach einem Brexit weiter? „Um
ehrlich zu sein habe ich aufgehört zu spekulieren und hoffe einfach auf
eine Lösung, die es uns weiterhin erlaubt, ohne größere
Einschränkungen nach England zu liefern“ erklärt Hug. Für die
Betroffenen vor Ort stellen sich jetzt viele Fragen. „Es ist vieles noch
55 sehr unklar. Wir machen uns Gedanken, wie es in Zukunft sein wird,
Angestellte zu finden. 95 Prozent unserer Angestellten in London sind
aus dem Ausland. Der Wurstimport könnte außerdem schwieriger
werden. Längere Lieferwege und zusätzliche Kosten könnten das
Organisatorische erschweren.“ Selbst haben beide nun einen englischen
60 Pass beantragt, um in jedem Fall in London bleiben und arbeiten zu
können. Für Metzger Hug geht es bei dieser Frage auch um mehr als
nur Organisatorisches: „Ich bin nicht nur aus Geschäftsinteresse ein
starker Befürworter der EU, sondern auch aus Überzeugung. Der
Grundgedanke der Europäischen Union sichert in meinen Augen den
65 Frieden und die Freiheit für jeden Einzelnen, egal ob in England,
Frankreich oder Deutschland – und daran sollten wir festhalten.“